

Komfortunterlage

UZIN RR 181

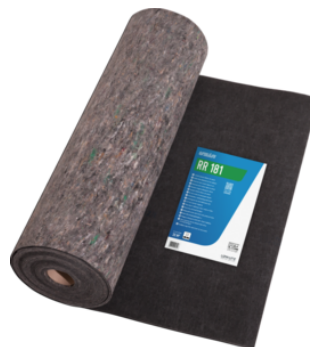
Selbsthaftende, wieder entfernbare Dämmunterlage für textile Bodenbeläge

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Erhöhung des Geh- und Wohnkomfort
- ▶ Trittschalldämmung

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ allen ausreichend ebenen, saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen
- ▶ Textilbeläge aller Art, speziell mit fester Rückenausstattung
- ▶ Nutzbelägen, wie z. B. PVC-/ CV-Belägen, Linoleum, Parkett, Stein- und Keramik
- ▶ beschichteten Böden u. ä.
- ▶ normale Beanspruchung im Wohnbereich
- ▶ Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 (siehe „Wichtige Hinweise“)
- ▶ geeignet für die Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung nach RAL 991 A2



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN RR 181 ist eine zum Untergrund selbsthaftende und wieder entfernbare Dämmunterlage auf Synthetik-Vlies-Basis, für die nachfolgende Verlegung von textilen Bodenbelägen aller Art. Die Bahnen liegen sehr gut plan und lassen sich sehr leicht zuschneiden. Die elastischen Eigenschaften verbessern den Geh- und Wohnkomfort sowie die Trittschalldämmung. Die Komfortunterlage kombiniert die Vorteile des Teppichspannens mit den des vollflächigen Klebens. Für den Innenbereich.

- ▶ selbsthaftend, schnell verlegbar
- ▶ reinigungsbeständig
- ▶ erhöht den Geh- und Wohnkomfort
- ▶ trittschall- und wärmedämmend

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Rollen
Liefergrößen	1,37 m x 22 m = 30m ²
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe	anthrazit
Rollengewicht	ca. 25 kg (netto)
Flächengewicht	ca. 850 g/m ²
Dicke	ca. 6,5 mm
Wärmedurchgangskoeffizient	6,67 W/m ² K (U)**
Wärmedurchlasswiderstand	0,15 m ² K/W (R)**
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Trittschallverbesserungsmaß	27 dB *

*Nach DIN 52 210, ohne Belag
 ** Nach DIN 52 612, ohne Belag

ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Wärmedämmung
- ▶ leicht wiederentfernbar

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, rissefrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Altbeläge müssen vollflächig fest liegen und frei von Pflege- und Trennmittelschichten sein. Die Fugen bei keramischen Fliesen sollten 1 mm nicht übersteigen. Altuntergründe gründlich absaugen, dann grundieren und spachteln. Je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen. Grundierung und Spachtelschicht immer gut durchtrocknen lassen. Produktdatenblätter der mit verwendeten UZIN Produkte beachten.

VERARBEITUNG:

Verlegung von UZIN RR 181:

1. Rollen vor der Verlegung mind. 24 Stunden in den zu verlegenden Räumlichkeiten akklimatisieren lassen.
2. Bahnen parallel zur vorgesehenen Richtung des Bodenbelags, mit versetztem Stoß (mind. 20 cm), mit der Klebeseite nach unten auslegen und zuschneiden (z. B. Hakenklinge verwenden). Kopfschnitte beschneiden, falls erforderlich. Längsnähte werden ohne Zwischenschnitt gestoßen. Zu allen aufgehenden Bauteilen einige Millimeter Abstand halten.

Verlegen des Textilbelags:

1. Geeigneten Klebstoff der Tabelle „Klebstoffdaten“ entnehmen und Belag entsprechend der Herstellerangaben sowie unter Beachtung der Produktdatenblätter der verwendeten Klebstoffe verlegen.

KLEBSTOFF / VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart	Klebstoff	Zahnung	Ablüfzeit	Verbrauch
Textilrückenbeläge	UZIN UZ 57	B1	ca. 15 Min.	400 - 600 g/m ²
	UZIN UZ 88			
Nadelvliesbeläge	UZIN KE 603	B2	keine	ca. 500 g/m ²
	UZIN UZ 88			

Ablüfzeit / Verbrauch: Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebänden.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Rollen bei stehender, trockener und mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Rollen stehend lagern, Druckstellen vermeiden.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit unter 75%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit der verwendeten Klebstoffe.
- ▶ Auf Unterlagen lediglich nur Beläge einsetzen, welche vom Hersteller als dafür geeignet empfohlen sind, ggf. anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Die Nähte der Belagsbahnen sollen parallel, aber um ca. 20 cm bis mittig versetzt zu den Stößen der Unterlage angeordnet sein.
- ▶ Auf Fußbodenheizungen sollten Bodenbeläge in Anlehnung an DIN 66 095 einen WDW von 0,15 m²K/W nicht übersteigen. Der WDW der Doppelschicht Unterlage / Belag ergibt sich als Summe von deren Einzel-WDW-Werten. Wird der Wert von 0,15 m²K/W überschritten, kann die Wirkung der Fußbodenheizung reduziert werden.
- ▶ Das jeweils angegebene Trittschallverbesserungsmaß ist ein unter Normbedingungen ermittelter Richtwert. Aufgrund der, für jedes Gebäude, individuellen Akustik und der jeweils eingesetzten Materialien sowie ggf. Aufbauten können die Werte abweichen. Zur Ermittlung des tatsächlich erreichten Trittschallverbesserungsmaßes muss eine Messung und deren Bewertung unter Realbedingungen erfolgen.
- ▶ Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Hierzu den entsprechenden Belagshersteller kontaktieren und anwendungstechnische Beratung einholen. Unter Arbeitsplätzen mit Stuhlrollenbelastung sind Acryl-Unterlagsmatten vorzusehen.
- ▶ Nicht geeignet für Textilbeläge mit stärkerem Rapport- oder Nahtverzug, sowie nicht genügend dimensionsstabilen Textilbelägen, insbesondere Naturfaser-Textilbeläge.
- ▶ Bei erneut anstehender Belagsrenovierung kann der Textilbelag samt daran haftender Unterlage abgezogen und entsorgt werden.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - ZDB-Merkblatt „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

ZUSAMMENSETZUNG:

Latexgebundenes Synthetik-Vlies.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG:

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.